

Das Museum am Rothenbaum fördert die Wertschätzung für Kulturen und Künste der Welt. Es befasst sich mit gesellschaftlichen Debatten der Gegenwart, in denen Themen wie koloniales Erbe, das Zusammenleben in einer globalisierten Gesellschaft und eine Öffnung der Museen für ein breites Publikum eine zentrale Rolle spielen. Als Museum mit weltumspannenden Sammlungen und Wissensarchiven entwickelt es sich derzeit zu einem innovativen Ausstellungs-, Veranstaltungs- und Forschungszentrum der Verflechtungsgeschichten und transkulturellen Kreativität.

Das Museum am Rothenbaum (Stiftung öffentlichen Rechts) sucht zum 1. März 2025

## **eine:n Kurator:in der Europa-Sammlung**

in Vollzeit

Das MARKK befindet sich in einem Prozess der Neuorientierung. Eine nachhaltige bauliche Modernisierung soll das Museum zu einem zukunftsorientierten und publikumsfreundlichen Museum der Kulturen und Künste des 21. Jahrhunderts umgestalten. Kernthemen der nächsten Jahre werden die Planung und Neugestaltung der Dauerausstellung und die Einrichtung eines neuen Depots sein. Provenienzforschung, Digitalisierung und Onlinestellung der Sammlung bilden weitere Schwerpunkte der kuratorischen Arbeit. Besonderen Wert legen wir auf die Zusammenarbeit und den Austausch mit Fachkolleg:innen und Wissens-träger:innen der betroffenen Gesellschaften dem Outreach in die Stadtgesellschaft sowie auf die Einbeziehung von Perspektiven zeitgenössischer Künstler:innen.

Die Position ist direkt der Kuratorischen Leitung des MARKK unterstellt.

### **Ihre Aufgaben:**

- wissenschaftliche Betreuung, systematische Erschließung, Dokumentation, Digitalisierung und Erweiterung der Europa-Sammlungen, die auch die Bestände Sibiriens und der Russischen Föderation umfassen
- Konzeption und Umsetzung von Bereichen der neuen Dauerausstellung.
- Kuratorische Begleitung der Übersiedlung und Neueinrichtung des Objektdepots
- Konzeption und Umsetzung von eigenen Ausstellungsprojekten oder Mitarbeit in Ausstellungsteams im Rahmen des Museumsbetriebes
- eigene Forschungstätigkeiten und Entwicklung wissenschaftlicher Projekte zu materieller Kultur und Kunst Europas
- Zusammenarbeit mit Fachkolleg:innen, Expert:innen und zeitgenössischen Künstler:innen
- Bearbeitung wissenschaftlicher Anfragen
- Betreuung von Volontär:innen und Praktikant:innen
- Mitwirkung bei der Vermittlung und bei Veranstaltungen
- Repräsentation der Sammlung lokal, national und international
- wissenschaftliche Betreuung des Leihverkehrs
- Verfassen und Redigieren wissenschaftlicher Publikationen und Ausstellungskataloge
- Eigenständiges Einwerben und Mitwirkung bei der Akquise von Drittmitteln

## Ihre Qualifikationen:

- ein möglichst mit Doktorat abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium der Kultur- und Sozialanthropologie (Europäische Ethnologie, Volkskunde, Populäre Kulturen) mit Schwerpunkt auf materieller Kultur und Kunst sowie Kenntnis postkolonialer Theorien und Gegenwartsdebatten
- mehrjährige Museums- und Ausstellungserfahrung
- möglichst selbstständige kuratorische Praxis in einem großen Ausstellungsprojekt
- Objektexpertise
- wissenschaftliche Publikationen im genannten Fachschwerpunkt sowie Erfahrungen bei der Endredaktion von Katalogen
- Forschungs- und/oder Kooperationserfahrung in und mit der diversen Stadtgesellschaft
- internationale Vernetzung in der Fachgemeinschaft
- Teamfähigkeit sowie ein gutes Kommunikations- und Organisationsvermögen
- ausgezeichnete Deutsch- und Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Kenntnis einer weiteren europäischen Sprache von Vorteil
- sichere Beherrschung der modernen Büro-Kommunikation (MS Office-Paket)
- Erfahrung in der Arbeit mit Datenbanken und in der Objektdokumentation
- Erfahrung im Umgang mit neuen Medien

## Wir bieten

- eine Vergütung entsprechend E13 TV-AVH
- eine abwechslungsreiche und zukunftsweisende Tätigkeit während eines besonderen Moments der Umgestaltung des Museums
- Zuschuss zum Deutschland-Ticket

Das Museum am Rothenbaum begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color sowie von Bewerber:innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Schwerbehinderte Bewerber:innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt (der Einsatzort ist nicht barrierefrei).

Für inhaltliche Nachfragen steht Ihnen Dr. Barbara Plankensteiner (Tel.: 040 / 428 879-501) zur Verfügung.

Ihre schriftliche Bewerbung (mit Motivationsschreiben und ohne Foto) senden Sie bitte bis zum **4. November 2024** per E-Mail an [bewerbung@markk-hamburg.de](mailto:bewerbung@markk-hamburg.de) (Single-PDF, max. 20 MB) oder postalisch an das Museum am Rothenbaum, z. H. Frau Lapidus, Rothenbaumchaussee 64, 20148 Hamburg. Wir weisen darauf hin, dass wir Bewerbungsunterlagen nicht zurücksenden. Falls Sie dies wünschen, legen Sie bitte einen frankierten Rückumschlag bei.